



Die Bürgerinitiative hat sich die Erhaltung des Hainburger Grates (im Bild von der Steinbruchseite aus gesehen) zum Ziel gesetzt.
Foto: Rittler

Steinbruch: Neuer Anlauf der Initiative

Pfaffenberg | Bürgerinitiative fordert Informationen über Wiederaufnahme der Gespräche zwischen Stadt und Steinbruchbetreiber.

Von Josef Rittler

REGION HAINBURG | In der Causa Steinbruch Pfaffenberg macht die Bürgerinitiative wieder mobil. Wie mehrfach berichtet, wehren sich die Protagonisten der Initiative gegen den weiteren Abbau im Steinbruch auf Hainburger Seite. Die Silhouette des Berges, der sogenannte „Hainburger Grat“, soll unbedingt erhalten bleiben.

„Seit der Volksbefragung im Jahr 2011 über die Erhaltung des Hainburger Grates sind nun schon mehr als zwei Jahre vergangen“, stellt Sprecher Gerhard Putz fest. „Die von der Gemeinde beschlossene Vorgangsweise, mit dem Steinbruchbetreiber bis Juli 2012 eine Konsenslösung zu finden, ist bis dato weiterhin unklar.“

So gebe es keinerlei Information, weder an die Bevölkerung noch an die Vertreter der Bürgerinitiative, über den aktuellen Verhandlungsstand.

Die Bürgerinitiative hat mittlerweile das Land eingeschaltet.

„Im November vorigen Jahres kam es zu Gesprächen mit der zuständigen Beamtin von der NÖ-Landesregierung. Dabei haben wir neuerlich auf die für Hainburg dringend zu lösende Situation bezüglich der Erhaltung der Schutzzone hingewiesen, aber auch um Unterstützung durch den Herrn Landeshauptmann ersucht!“, so Putz.

Gemeinde soll Bürger besser informieren

„Laut Information vom Land dürften für Anfang Oktober die Gespräche zwischen der Stadtgemeinde Hainburg und dem Steinbruchbetreiber wieder aufgenommen werden.“ Erwartet werde daher seitens der Bürgerinitiative, dass die Vertreter der Gemeinde dabei eine für die Hainburger Bevölkerung zufriedenstellende Lösung finden. „Wir hoffen auch, dass uns die Stadtgemeinde über den Fortgang der Gespräche und endlich eine positive Lösung informiert!“ meint Putz.

Bernd Wanivenhaus vom Steinbruchbetreiber CEMEX bestätigt, dass im Oktober Gespräche mit Umweltschutz und Stadtgemeinde geplant seien. Die für Juni angesetzten Gespräche wären wegen des Hochwassers nicht zustande gekommen. Seitens der Stadt lag bis Redaktionsschluss keine Stellungnahme vor.



Der Abbau im Steinbruch geht stetig voran - die Staubbelastung sei dementsprechend hoch, so die Bürgerinitiative.
Foto: Rittler

Zum Thema

○ Die Bürgerinitiative Pfaffenberg kämpft seit Jahren um die Erhaltung des sogenannten „Hainburger Grates“, des noch nicht abgebauten Steinbruchhangs auf Hainburger Seite.

○ Eine im Jahr 2011 auf Veranlassung der Bürgerinitiative durchgeführte Volksbefragung erbrachte ein klares „Ja“ der Hainburger zur Erhaltung des Hainburger Grates.

○ Seither werden von Gemeinde, Land und Steinbruchbetreiber CEMEX Gespräche zur Verringerung der Umweltbelastung durch den Abbau im Steinbruch geführt.